

12. P R O T O K O L L

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 26. April 2017 im Gemeindeamt Stumm.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

- 1) Bgm. Brandner Fritz
- 2) Vbgm. Wechselberger Georg
- 3) GR Taxacher Johann
- 4) GR Steiner Robert-Anton
- 5) GV Ing. Kolb Franz
- 6) GR Hauser Helmut
- 7) GV Mag. Hans Peter Hollaus
- 8) GR Winter Judith
- 9) GR Leonhartsberger Erika
- 10) GR Hauser Christian
- 11) GV Glaser Ludwig
- 12) GR Mag. Kröll Mike

Kassierin: Elisabeth Kammerlander

Entschuldigt: GR Kerschdorfer Johannes – krank (lt. GR Glaser ist das Ersatzmitglied in Innsbruck)

Zuhörer: Simon Lechner, Mag. Angelika Brugger, Christa Taxacher u.A.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Jahresrechnung 2016 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters
- 3) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

Zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung und verliest die Tagesordnung.

Die Zuhörer werden darauf hingewiesen, dass sie sich nur nach Aufforderung durch den Bürgermeister oder einen Gemeinderat an der Beratung beteiligen dürfen.

Zu Punkt 2) Jahresrechnung 2016 – Genehmigung und Entlastung des Bürgermeisters

Die Kassierin Kammerlander Elisabeth berichtet, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Stumm vom 21. März 2017 bis 07. April 2017 kundgemacht wurde und erklärt die Über- und Unterschreitungen Haushaltsstelle für Haushaltsstelle.

A)

Ergebnis der Jahresrechnung der Gemeinde Stumm 2016:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	EUR	4.094.681,08
Ausgabenabstattung	EUR	3.618.463,00
Überschuss OH 2016	EUR	476.218,08

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	EUR	863.094,29
Ausgabenabstattung	EUR	716.097,19
Überschuss AOH 2016	EUR	146.997,10

Der Vizebürgermeister Georg Wechselberger übernimmt den Vorsitz im Gemeinderat.

Mag. Mike Kröll als Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung. Das Protokoll über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wird dem Gemeinderat wie folgt wuzugsweise zur Kenntnis gebracht:

Am 1.2.2016, 31.3.2016, 10.8.2016 und 20.12.2016 (anlässlich eines Mitarbeiterinnenwechsels) wurde eine Belegprüfung durchgeführt und der Überprüfungsausschuss ist seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachgekommen.

Die Prüfung der Jahresrechnung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 11.4.2017 in Anwesenheit von GR Leonhartsberger Erika, GR Steiner Robert Anton, GR Mag. Hollaus Hans Peter, GR Kerschdorfer Hannes und Obmann Mag. Kröll Mike.

Im Jahr 2016 hat die Gemeinde Stumm Bedarfszuweisungen in der Höhe von EUR 82.995,00 erhalten, davon EUR 80.000,00 für Asphaltierungen und 2.995,00 für Räumung der Schotterfänge. Im Jahr 2016 betragen die Kommunalsteuereinnahmen EUR 352.733,00. Im Vergleich dazu haben wir im Jahr 2015 Kommunalsteuereinnahmen von EUR 340.935,43 verzeichnet, was einen Anstieg von EUR 11.797,57 ergibt. Mehreinnahmen und Minderausgaben aus nicht realisierten Projekten haben im Ordentlichen Haushalt zu einem Überschuss von EUR 476.218,08.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Stumm beträgt per 31.12.2016 32,84 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6% vermindert (2015 38,84 %, 2014: 32,10%; 2013 48,18 %). Dies ist auf ein erhöhtes Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung und Rückzahlung von Darlehen zurückzuführen.

Die Prüfung der Barkasse erfolgte durch Vorzählen von Frau Kammerlander und es wurde festgestellt, dass die Barbestände mit den Aufzeichnungen übereinstimmen. Der Kassastand beträgt derzeit EUR 141,84. Es werden grundsätzlich nicht mehr als EUR 200,00 in der Barkasse für die Begleichung kleiner Barrechnungen und als Wechselgeld für den Verkauf von Khehbüchern, Ausstellung von Meldebestätigungen etc. gehalten. Weitere Barkassen werden nicht geführt.

Zum 4.7.2016 bestehen offene Forderungen in Höhe von EUR 24.422,02 aus 2016 und vorangegangenen Jahren. Beim Rechnungsabschluss 2015 betragen die offene Forderungen EUR 10.024,57. Es werden künftig regelmäßig Mahnläufe durchgeführt und der Überprüfungsausschuss empfiehlt erneut eine Diskussion über den Umgang mit nicht beglichenen Mahngebühren.

Die Ausgaben ohne Zinsendienst und Schuldentilgung für die Badewelt betragen im Jahr 2016 EUR 189.809,75, die Einnahmen EUR 153.544,54 (Badegebühren, Saisonkarten, Z-Tickets,

Pachteinnahmen). Das ergibt gegenüber dem Vorjahr ein Minus von EUR 36.265,21. Dazu ist anzumerken, dass 2016 ein neues Kassensystem zum Preis von EUR 15.513,75 angeschafft wurde. Auch die Mähmaschine wurde im Jahr 2016 angeschafft und die Wetterlage war für den Betrieb nicht gut. Das Sparbuch (Zweckgebundene Rücklage zur Attraktiverhaltung der Badewelt) weist ein Guthaben von EUR 5.812,69. Es werden heuer keine zusätzlichen Rücklagen möglich sein.

Die prognostizierten Baukosten für den Zu- und Umbau der Volksschule Stumm betragen EUR 3.950.000,00, wofür ca. 1 Mio EUR Förderungen veranschlagt werden. Aus dem OH wurden bereits EUR 450.000,00 dem AOH zugeführt. Das ergibt einen Finanzierungsbedarf von ca. EUR 2.500.000,00. Die Auswirkungen auf den Verschuldungsgrad kann derzeit nicht eingeschätzt werden. Es müssen jetzt Angebote eingeholt werden und auch die Laufzeiten festgelegt werden.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Mag. Mike Kröll stellt den Antrag auf Entlastung der Finanzverwaltung und des Bürgermeisters.

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Mag. Mike Kröll bzw. der Überprüfungsausschuss bescheinigen eine ordentliche Kassengebarung, sowie der Kassierin Frau Elisabeth Kammerlander eine saubere und ordnungsgemäße Kassenführung und dankt für die gute Vorbereitung und Präsentation.

Der Vizebürgermeister Georg Wechselberger lässt den Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassierin für die Jahresrechnung der Gemeinde Stumm 2016 abstimmen.

Auf Antrag des Überprüfungsausschussobmannes Mag. Mike Kröll genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Stumm mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und vom 21. März 2017 bis 07. April 2017 öffentlich aufgelegten Rechnungsabschluss der Gemeinde Stumm 2016.

Weiters genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Stumm mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) die für 2016 getätigten Ausgabenüberschreitungen.

B)

Ergebnis der Jahresrechnung der Immobilien KG Stumm:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenabstattung	EUR	13.926,90
Ausgabenabstattung	EUR	10.119,18
Überschuss OH 2016	EUR	3.807,72

Mag. Mike Kröll als Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung der Immobilien KG Stumm. Das Protokoll über die Prüfung der Jahresrechnung 2016 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Überschuss ergibt sich aus den Mieteinnahmen.

Mag. Mike Kröll bzw. der Überprüfungsausschuss bescheinigt eine ordentliche Kassengebarung, sowie der Kassierin Frau Elisabeth Kammerlander eine saubere und ordnungsgemäße Kassenführung.

Der Vizebürgermeister Georg Wechselberger lässt den Gemeinderat über die Entlastung des Bürgermeisters und der Kassierin für die Jahresrechnung der Gemeinde Stumm Immobilien KG 2016 abstimmen.

Auf Antrag des Überprüfungsausschussobmannes Mag. Mike Kröll genehmigt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und vom 02. März 2017 bis 25. März 2017 öffentlich aufgelegten Rechnungsabschluss der Immobilien KG Stumm 2016.

Der Bürgermeister dankt dem Obmann des Überprüfungsausschusses für seinen Bericht und auch generell den Mitarbeiterinnen in der Amtsstube, Christa, Elisabeth, Angelika und Elfriede. Sein Dank gilt auch dem Gemeinderat, der das ganze Jahr über fleißig gearbeitet hat und gemeinsam die Entscheidungen trägt und lädt alle zu einem gemeinsamen Abendessen ins GH Tipotsch ein.

g.g.g.

1	
2	
3	
4	
5	